

# STADTWERKE ENERGIE ERÖFFNEN NEUES SERVICEBÜRO

Der Kundenservice der Stadtwerke Energie zieht ins [denkmalgerecht sanierte Trautmannsche Haus](#) in der Pößnecker Innenstadt.

Umfassenden Service zu sämtlichen Produkten und Dienstleistungen finden Kunden der Stadtwerke Energie seit 2017 im Herzen von Pößneck. Nach zwei Jahren intensiver Bautätigkeit am historischen Trautmannschen Haus in der Breiten Straße 11 konnte dort im Juni das neue Servicebüro eröffnet werden. Auf zwei weiteren Etagen sind barrierefreie, moderne und großzügige Wohnungen mit großen Wohnküchen und Balkonen entstanden, die auch durch einen eingebauten Aufzug erreichbar sind.

Die Arbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude waren für alle Beteiligten anspruchsvoll, weil das historische Bürgerhaus im alten Stil saniert werden sollte. Durchgeführt wurden die Baumaßnahmen durch die Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft job. Die Gesamtinvestition belief sich auf circa 900.000 Euro, unterstützt durch Mittel der Städtebauförderung.



*Im Juni 2017 wurde das neue Servicebüro der Stadtwerke Energie in der Pößnecker Innenstadt feierlich eröffnet.*

Im neuen Servicebüro werden die Kunden der Stadtwerke von Montag bis Freitag von zwei Mitarbeiterinnen im Erdgeschoss des Gebäudes beraten. Auf etwa 100 Quadratmetern befinden sich die Servicearbeitsplätze, ein Wartebereich sowie ein separater Beratungsraum. Im Eingangsbereich steht rund um die Uhr der häufig nachgefragte Kassenautomat zum Bezahlen von Rechnungen, Abschlägen und Vorkasseladungen zur Verfügung. Zugang haben Stadtwerke-Kunden mit ihrem Prepaid-Schlüssel oder ihrer EC-Karte. Nutzer von Elektrofahrzeugen haben außerdem die Möglichkeit, auf dem Parkplatz in der Brauhausgasse hinter dem Servicecenter an einer Elektro-Ladesäule Strom zu tanken.

Rund **900.000** Euro  
investierten die Stadtwerke Energie in die denkmalgerechte  
Sanierung des Trautmanschen Hauses in Pößneck,  
unterstützt durch Mittel der Städtebauförderung.



*Frisch saniert bietet das Trautmansche Haus im Erdgeschoss neue Räume für den Stadtwerke-Service.*

### Erste Ladesäule in Pößneck

Die erste öffentliche Ladesäule für Elektrofahrzeuge haben die Stadtwerke Energie im April 2017 in Pößneck in Betrieb genommen. Die „Strom-Tanke“ auf dem Parkplatz hinter dem neuen Stadtwerke-Servicebüro in der Breiten Straße 11 ist ein echter Hingucker: Mit den farbigen Schuko-Steckdosen-Symbolen ist sofort erkennbar, dass es hier Strom zu tanken gibt. An der Stromtankstelle befinden sich zwei Ladepunkte sowie zwei Parkflächen, die ausschließlich für Elektrofahrzeuge reserviert sind. Die zum „Tanken“ benötigte Ladekarte erhalten interessierte Kunden bei den Stadtwerken Energie Jena-Pößneck.

Die Gesamtkosten für den Bau der Ladesäule betragen etwa 13.000 Euro, wobei das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz das Vorhaben mit 6.000 Euro unterstützte.

*Stadtwerke-Geschäftsführer  
Thomas Zaremba (l.) und Pößnecks  
Bürgermeister Michael Modde  
nehmen gemeinsam die erste  
Ladesäule für Elektrofahrzeuge  
in Pößneck in Betrieb.*

